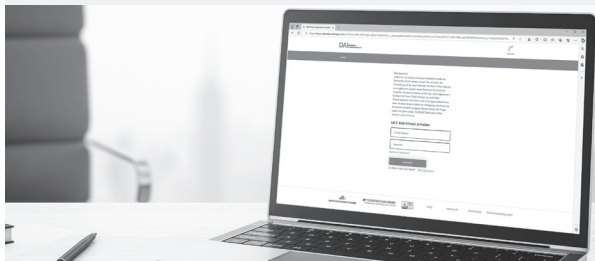


Online-Vortrag LIVE: Optimierung vor und nach dem Erbfall – Streitvermeidung und mediative Lösungen**Live-Übertragung:** 22. September 2026,
13.30 – 19.00 Uhr
(inkl. 30 Min. Pause)**Zeitstunden:** 5,0 – mit Bescheinigung
nach §15 Abs.2 FAO**Kostenbeitrag:** ab 265,- € (USt.-befreit)
für Mitglieder der kooperierenden
Rechtsanwaltskammern

305,- € (USt.-befreit) regulär

Nr.: 14257709Anmeldung über die DAI-Webseite
www.anwaltsinstitut.de
mit vielen neuen Services:

- Zugriff auf alle digitalen Unterlagen zur Fortbildung: Von Arbeitsunterlage bis zur Teilnahmebescheinigung
- Komfortable Umbuchungsmöglichkeiten
- Direkter Zugriff auf alle digitalen Lernangebote
- Speichern interessanter Fortbildungen auf Ihrer persönlichen Merkliste

Die DAI Online-Vorträge LIVE

Bei einem Online-Vortrag LIVE verfolgen Sie die Veranstaltung/Fortbildung zum angegebenen Termin über das eLearning Center. Ein moderierter textbasierter Chat ermöglicht Ihnen die Interaktion mit den Referierenden und anderen Teilnehmenden. Sie benötigen nur einen aktuellen Browser, eine stabile Internetverbindung und Lautsprecher. Die Arbeitsunterlage steht elektronisch zur Verfügung.

Teilnahmebescheinigung nach § 15 Abs.2 FAO

Das DAI stellt die Voraussetzungen zum Nachweis der durchgängigen Teilnahme sowie die Möglichkeit der Interaktion während der Dauer der Fortbildung bereit. Die Online-Vorträge LIVE werden damit wie Präsenzveranstaltungen anerkannt und können für die gesamten 15 Zeitstunden genutzt werden.

Kontakt**Deutsches Anwaltsinstitut e. V.**

Gerard-Mortier-Platz 3, 44793 Bochum

Tel. 0234 970640

support@anwaltsinstitut.de

Vereinsregister des Amtsgerichts Bochum: VR-Nr. 961

FAOcomplete – Ihr eLearning-Paket im DAI

Dieses eLearning-Angebot ist Bestandteil von FAOcomplete: Mit diesem eLearning-Paket können Sie sich aus unserem vielfältigen Angebot Ihre komplette FAO-Fortbildung in einem Fachinstitut komfortabel, flexibel und zu einem attraktiven Festpreis zusammenstellen. **Genauere Informationen finden Sie unter www.anwaltsinstitut.de/faocomplete**

DAI-Newsletter – Jetzt anmeldenEinfach QR-Code scannen oder unter
www.anwaltsinstitut.de/dainewsletter/**Fachinstitut für Erbrecht****Online-Vortrag LIVE****Optimierung vor und nach dem Erbfall
– Streitvermeidung und mediative
Lösungen****22. September 2026,
13.30 – 19.00 Uhr
Online****Dr. Michael Heuser**

Rechtsanwalt

Andrej Marc GablerVors. Richter am Schleswig-Holsteinischen
Oberlandesgericht**www.anwaltsinstitut.de**Gemeinnützige Einrichtung der Bundesrechtsanwaltskammer,
Bundesnotarkammer, Rechtsanwaltskammern und Notarkammern.

Referent

Dr. Michael Heuser, Rechtsanwalt

Andrej Marc Gabler, Vors. Richter am
Schleswig-Holsteinischen Oberlandesgericht

Inhalt

Die Veranstaltung behandelt Optimierungsmöglichkeiten für die Gestaltungspraxis vor und nach dem Erbfall. Im Vordergrund stehen Fälle, in denen eine lebzeitige Vermögensstrukturierung und Nachfolgeplanung vernachlässigt oder nicht optimal umgesetzt wurden. Hierbei werden nicht nur gängige zivilrechtliche Gestaltungen vorgestellt, sondern auch steuerliche Fallstricke aufgezeigt.

Der Vortrag gibt weiterhin einen Einblick in die Wirkfaktoren von Kommunikationsinstrumenten in der erbrechtlichen Beratungspraxis und bei der anwaltlichen Interessenvertretung von Mandanten im Erbschaftskonflikt. Da sowohl erbrechtliche Gestaltungen als auch Auseinandersetzungen nach dem Erbfall oftmals von hoher Emotionalität und generationsübergreifenden Konflikten geprägt sind, ist es für den Berater unabdingbar, die Interessen und Bedürfnisse aller Beteiligten zu klären, um diese für Lösungen nutzbar machen zu können. Voraussetzung hierfür ist jedoch, dass in der Kommunikation einerseits Missverständnisse vermieden und andererseits wechselseitiges Verständnis entsteht. Um die Kommunikationsmöglichkeiten zur Erreichung dieser Ziele aufzuzeigen, werden in dem Vortrag neben aus der Mediation abgeleiteten Verhandlungstechniken -wie zum Beispiel Paraphrasierungs-/Loop- und Perspektivwechseltechniken einschließlich ihrer psychologischen Wirkweisen- auch einzelne Persönlichkeitsstrukturen vorgestellt. Letztere erkennen und ihre Chancen und Risiken in der Konfliktbearbeitung einschätzen zu können, ist für eine zielgerichtete Verhandlungsführung von entscheidender Bedeutung.

Des Weiteren werden die Möglichkeiten außergerichtlicher und gerichtlicher konsensualer Konfliktlösungsmodelle im Erbstreit beleuchtet.

Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen erhalten eine instruktive Arbeitsunterlage.

Arbeitsprogramm**I. Die Bedeutung von Kommunikation vor und nach dem Erbfall**

- Einleitung

II. Kommunikationstechniken und Haltung als Grundlage mediativer Verhandlungskompetenz

1. Erforschung von Interessen, Bedürfnissen (Harvard-Konzept) und Handlungsmotivationen
 - a) Die letztwillige Verfügung als Grundstein oder Eskalation familialer Konflikte
 - b) Der Wille des Erblassers: von den Positionen zu den Werten
 - c) Erben, Vermächtnisnehmer, Pflichtteilsberechtigte: Hohe Erwartungen und tiefe Enttäuschungen?
 - d) Umgang mit Emotionen
2. Analyse von den am Erbfall beteiligten Persönlichkeitsstrukturen
 - a) Die Unterschiede von Persönlichkeitsstrukturen und ihre Auswirkungen auf Kommunikation und Beziehung nach dem Riemann-Thomann-Modell („Grundformen der Angst“)
 - b) Der Umgang mit unterschiedlichen Persönlichkeitsmerkmalen und innere Haltung
3. Aktives Zuhören durch Paraphrasierung/ „Loop of Understanding“ (Grundlage: Klientenzentrierte Gesprächsführung nach Carl Rogers)
 - a) Zuhören vs. Verstehen
 - b) Die 7-plus/minus-2-Regel
 - c) Die Bedürfnispyramide (M. Maslow, USA) und ihre Bedeutung für Kommunikation und Konflikt
 - d) Kongruenz, Wertschätzung und Empathie
 - e) Die einzelnen Paraphrasierungs-/Looptechniken und ihre Anwendung

4. Perspektivwechseltechniken

- a) Problemstellung: Die Relativität von Wahrnehmung und kognitive Verzerrung
- b) Innerer Perspektivwechsel bezogen auf die eigenen Interessen und Bedürfnisse von Mandanten
- c) Äußerer Perspektivwechsel in die Interessen und Bedürfnisse anderer Beteiligter

III. Chancen und Risiken gerichtlicher und außergerichtlicher Konfliktlösungsmodelle**IV. Teil Dr. Michael Heuser, Rechtsanwalt**